

Hauptversammlung

MBB Industries AG | Berlin

AGENDA

- **Überblick**
- 2011
- 2012
- **Aktie & Ausblick**

MBB ist seit 2006 am Kapitalmarkt...

ÜBERBLICK

Profil
<ul style="list-style-type: none"> ■ MBB erwirbt und entwickelt seit 1995 mittelständische deutsche Unternehmen ■ MBB steht für Messerschmitt-Bölkow-Blohm ■ MBB ist seit 2006 börsennotiert und seit 2008 im Prime Standard, ■ MBB befindet sich zu 75 % im Eigentum der Gründerfamilien ■ MBB steht für langfristig wertgetriebene Unternehmensentwicklung und ist nicht „Exit-orientiert“ ■ MBB erwirbt 2012 CLAAS Fertigungstechnik; zukünftig MBB Fertigungstechnik GmbH ■ MBB besitzt sechs Beteiligungsunternehmen

Key Facts
<ul style="list-style-type: none"> ■ 2011 <ul style="list-style-type: none"> ■ 110 Mio. € Umsatz ■ 3,3 Mio. € Konzernergebnis, (51 Cent/Aktie) ■ 46 Mio. € (53,5%) Eigenkapital ■ 30 Mio. € Cash ■ 714 Mitarbeiter ■ Q1/2012 <ul style="list-style-type: none"> ■ 31,4 Mio. € Umsatz ■ 3,2 Mio. € Konzernergebnis, (49 Cent/Aktie*) ■ 50,0 Mio. € (33,1%) Eigenkapital ■ 47,8 Mio. € Cash ■ 975 Mitarbeiter ■ 2012^e Umsatz 200 Mio. € ■ 59,8 Mio. € Market Cap** bei 9,06 €/Aktie ■ Wachstumsziel: 300 Mio. € bis 2015

* Bezogen auf die im Umlauf befindlichen Aktien

** Stand 15.06.2012, 10:00 Uhr

... seit 17 Jahren am Markt...

MBB-STANDORTE GESTERN UND HEUTE

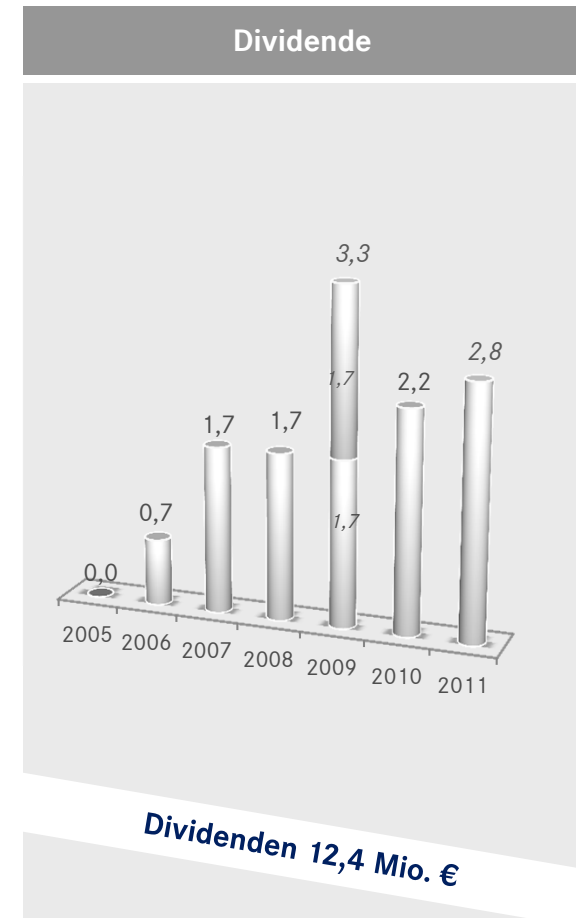
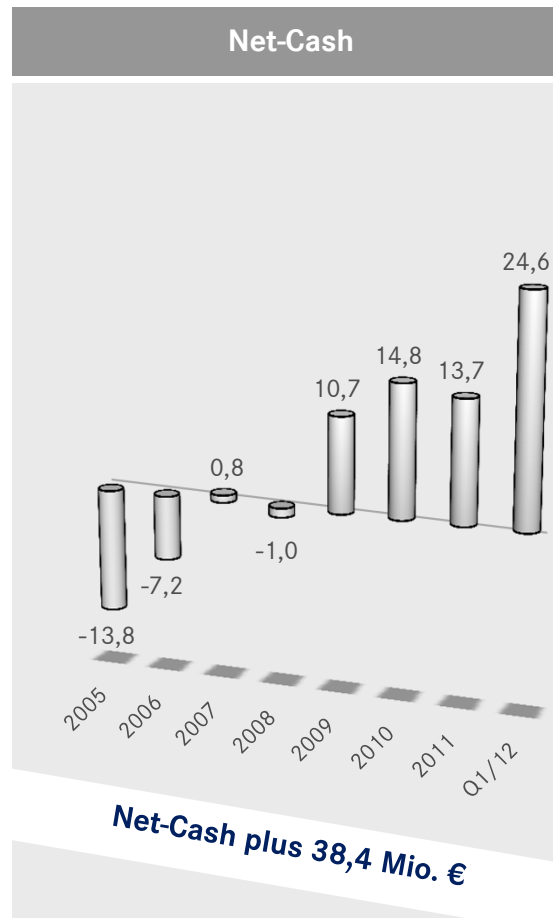
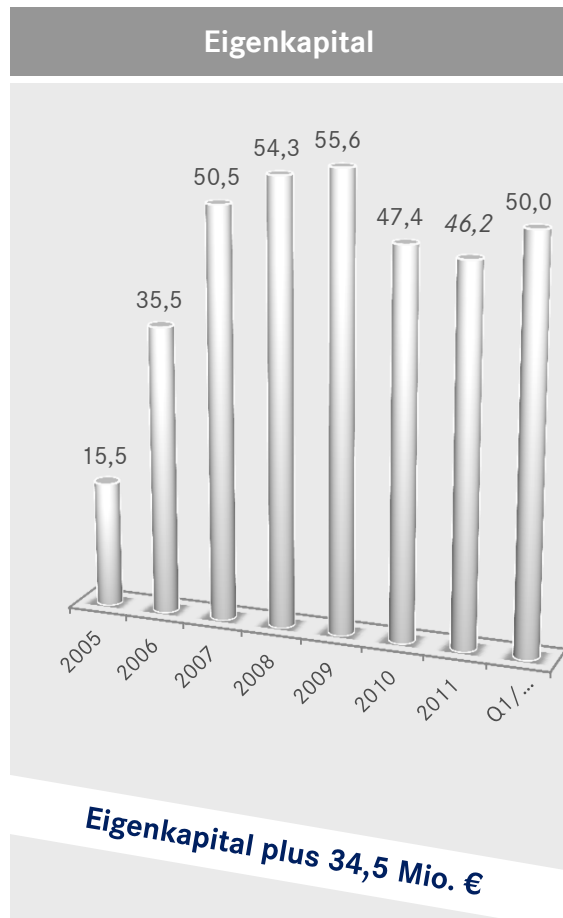


Auslandsstandorte:



... und schafft kontinuierlich Wert

ENTWICKLUNG SEIT 2005 KONZERN



AGENDA

- Überblick
- **2011**
- 2012
- Aktie & Ausblick

2011 - ein ereignisreiches Jahr für MBB

EREIGNISSE & MILESTONES 2011

2011	
■ Januar - April:	Aufstockung Hanke auf 97%
■ Januar - April:	Verkauf Huchtemeier Papier
■ Januar - November:	Optimierungsprojekt CT Formpolster
■ Januar - Dezember:	IT Projekt (Ganzheitliches Upgrade der MBB IT)
■ Februar:	DD Sanitärkomponentenhersteller
■ März - Oktober:	Kauf eld datentechnik GmbH
■ Juli:	Dividende von 33 Cent/Aktie = 2,2 Mio. €
■ Juli - August:	erste DD für CLAAS Fertigungstechnik GmbH
■ Juli - September:	Planung & Verabschiedung 8 Mio. € Investition Hanke
■ Oktober - Dezember:	DD Holzwerkstoffunternehmen

2011 - MBB wieder in Spur

VERGLEICH 2006 BIS 2011 IN T€

	2006 (IFRS)	2007 (IFRS)	2008 (IFRS)	2009 (IFRS)	2010 (IFRS)	2011 (IFRS)
Umsatz	62.915	113.648	199.346	80.630	99.940	109.627
<i>Veränderung</i>	70,7%	80,6%	75,4%	-59,6%	23,9%	9,7%
EBITDA	10.623	21.262	19.544	7.930	-3.157	9.240
<i>EBITDA-Marge</i>	16,9%	18,7%	9,8%	9,8%	-3,2%	8,4%
EBIT	7.089	14.368	14.442	4.979	-7.015	5.673
<i>EBIT-Marge</i>	11,3%	12,6%	7,2%	6,2%	-7,0%	5,2%
EBT	5.725	12.818	11.793	4.045	-7.961	4.599
<i>EBT-Marge</i>	9,1%	11,3%	5,9%	5,0%	-8,0%	4,2%
Jahresergebnis	4.258	13.629	8.029	3.546	-6.844*	3.336
EPS in €	0,65	2,07	1,22	0,54	-1,04	0,51
<i>Veränderung</i>	9,1%	218,5%	-41,1%	-55,8%	-293,0%	148,7%

* Im Ergebnis ist der Buchverlust aus Entkonsolidierung der rumänischen Tochtergesellschaften der Delignit AG in Höhe von 9,4 Mio. € enthalten.






Trotz Dividende steigt die Eigenkapital-Quote

VERGLEICH KONZERNBILANZ 2009 BIS 2011 IN T€

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	Vergleich 2011 zu 2010
Bilanzsumme	101.939	91.749	86.308	- 5,9 %
Eigenkapital	55.586	47.433	46.211	- 2,6 %
EK-Quote	54,5%	51,7%	53,5%	+ 3,5 %
Netto- Finanzvermögen	10.725	14.846	13.654	- 8,0 %
Liquide Mittel	35.314	33.147	30.278	- 8,7 %

MBB Beteiligungen mit Umsatz- und Ergebniswachstum 2011

PORTFOLIOGESELLSCHAFTEN

Unternehmen	Beschreibung	Anteil	Umsatz 11	Ergebnis 11
 Delignit <small>AKTIENGESELLSCHAFT</small>	Börsennotierter Holzwerkstoffproduzent mit Schwerpunkt in der Automobilindustrie	76 %	30 Mio. €	725 T€
	Produzent von Polyurethan-Boards für den internationalen Modell- und Werkzeugbau	100 %	10 Mio. €	190 T€
 HANKE TISSUE <small>Spółka z o.o.</small>	Marktführender polnischer Tissueproduzent mit Fokus bedruckter Servietten	97 %	22 Mio. €	1.660 T€
	IT-Dienstleister mit eigenen Rechenzentren spezialisiert auf Cloud-Computing	80 %	28 Mio. €	70 T€
	Hersteller und Verarbeiter von Polyurethan-Weichschaumstoffen	100 %	18 Mio. €	- 18,5 T€

Delignit baut mit Erfolg auf „ökologische Werkstoffe für technologische Anwendungen“

ENTWICKLUNG DELIGNIT AG

Delignit
AKTIENGESELLSCHAFT



Schubplattformanlage zur Herstellung von Windkraftanlagen (D und USA)
Delignit®-Industrieboden Economy



LCV (leichtes Nutzfahrzeug) mit Fahrzeugeinrichtung VANyCARE®-Transporter Boden Pro



HCV (schweres Nutzfahrzeug) mit Trailer Profi Liner 4 DELIGNIT®-Trailerfloor Basic



Schubplattform Automobilindustrie (Produktionswerk China)
DELIGNIT®-Industrieboden Professional



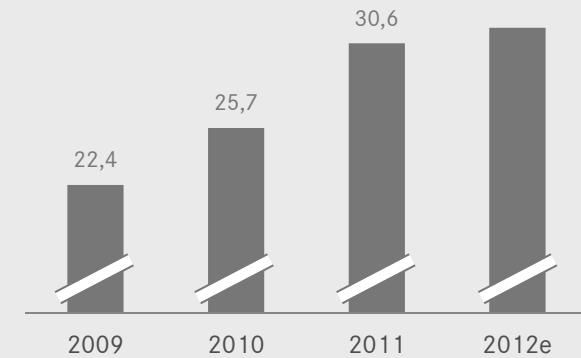
Biomassekraftwerk Förderkettenband mit Mitnehmern aus obo-Festholz®



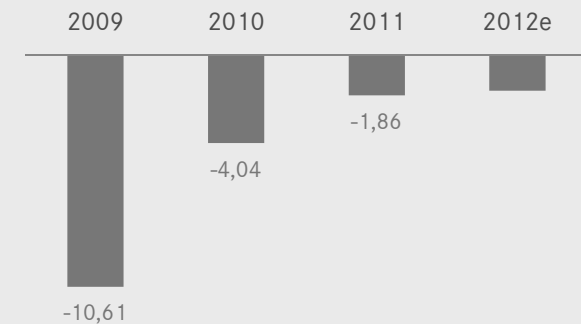
Prototypenzüge für den polnischen Markt
Delignit®-Railfloor Professional S4

Entwicklung

Umsatz in Mio. €*



Nettoverschuldung in Mio. €



* Konsolidierter Konzernjahresumsatz fortgeführter Bereich nach IFRS

Hanke mit stetigem Wertzuwachs

ÜBERBLICK HANKE

Marktführendes Tissue-Unternehmen Polens

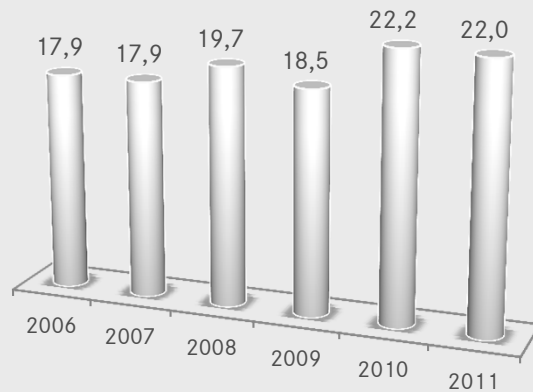


- Tissue Mutterrollen
- Toilettenpapier
- Küchenrollen
- Servietten
- Taschentücher

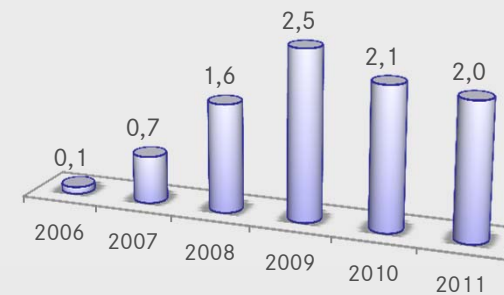
Kontinuierliche Investition in Wachstum

- Investition Logistikcenter 3,5 Mio. €
- Hochregallager für 2.800 Paletten
- Investition Papiermaschine 2,0 Mio. €
- Investition Verarbeitung 3,0 Mio. €
- Investition weitere Kapazität bis 2014^e 8,0 Mio. €

Umsatz wächst bis 2015 auf 40 Mio. €



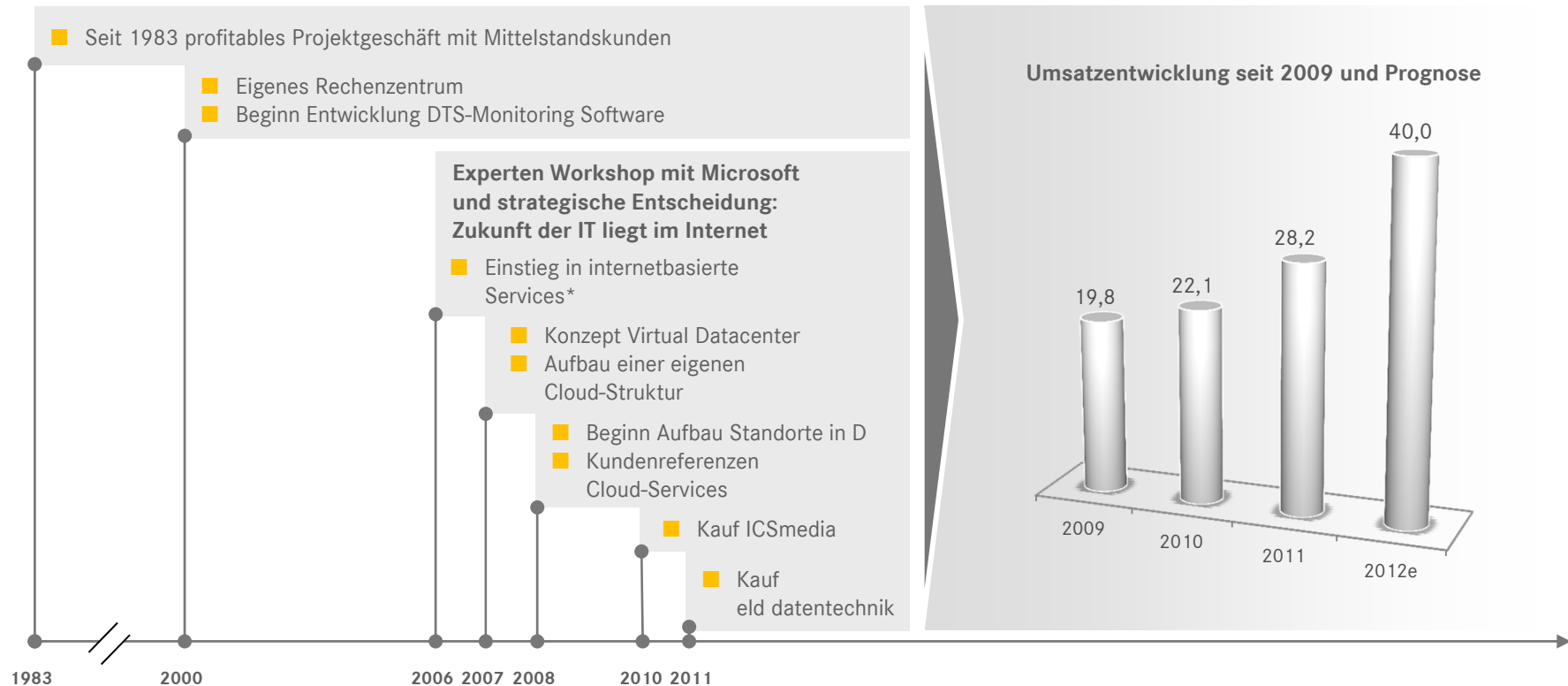
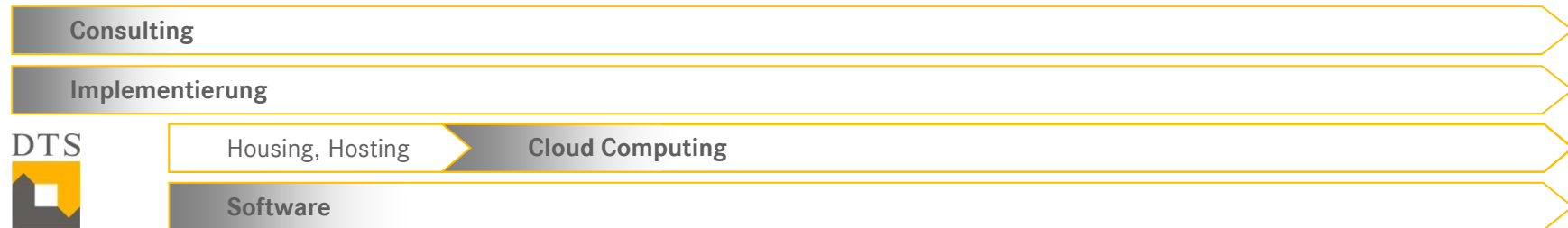
Jahresüberschuss* steigt bis 2015 weiter



* Nach Eliminierung von Währungskurseffekten

DTS mit mehr als fünf Jahren Praxiserfahrung im Cloud Computing

EVOLUTION DTS GRUPPE



* Heute Service Infrastrukturleistungen (IaaS)

MBB mit nachhaltiger Dividendenpolitik

MBB INDUSTRIES AG IN TAUSEND EURO 2008 BIS 2011 HGB

Aktiengesellschaft Einzelabschluss	2007	2008	2009	2010	2011
Betriebsleistung	2.361	2.417	23.769	1.843	1.685
Jahresüberschuss	2.072	2.114	18.654	1.157	1.148
Bilanzsumme	31.876	32.190	48.583	46.835	45.528
Eigenkapital	25.224	25.688	42.692	40.548	39.518
<i>EK-Quote</i>	<i>79,1%</i>	<i>79,8%</i>	<i>88,0%</i>	<i>86,6%</i>	<i>86,8%</i>
Bankschulden	5.228	6.186	3.873	3.873	3.872
Liquidität	12.850	10.599	32.270	28.443	25.265
Dividende	1.650	1.650	1.650+1.650	2.200	2.841
<i>in € pro Aktie</i>	<i>0,25</i>	<i>0,25</i>	<i>0,25+0,25</i>	<i>0,33</i>	<i>0,44</i>

AGENDA

- Überblick
- 2011
- **2012**
- Aktie & Ausblick

Umsatz und Ergebnis steigen in Q1 2012 deutlich

VERGLEICH ERSTES QUARTAL 2011 / 2012 IN T€

	Q1 2011	Q1 2012	Vergleich 2012 zu 2011
Umsatz	27.662	31.386	+ 13,5%
EBITDA	2.694	4.673	+ 73,5%
<i>EBITDA-Marge</i>	9,7%	15,1%	
EBIT	1.794	3.681	+ 105,2%
<i>EBIT-Marge</i>	6,5%	11,9%	
EBT	1.626	3.537	+ 117,5%
<i>EBT-Marge</i>	5,9%	11,4%	
Konzernergebnis	1.360	3.194	+ 134,9%
EPS in €	0,21	0,49	

Cashbestände steigen in Q1 deutlich

VERGLEICH KONZERNBILANZ 2010 BIS 2012 IN T€

	31.12.2010	31.12.2011	31.03.2012	Vergleich 2012 zu 2011
Bilanzsumme	91.749	86.308	151.027	+ 75,0%
Eigenkapital	47.433	46.211	50.013	+ 8,2%
EK-Quote	51,7%	53,5%	33,1%	- 38,1%
Netto- Finanzvermögen	14.846	13.654	24.633	+ 80,4%
Liquide Mittel	33.147	30.278	47.788	+ 57,8%

MBB Beteiligungen sollen 2012 Umsatz von 200 Mio. € erwirtschaften

PORTFOLIOGESELLSCHAFTEN

Unternehmen	Beschreibung	Anteil	Umsatz 12 ^e	Ergebnis 12 ^e
 Delignit <small>AKTIENGESELLSCHAFT</small>	Börsennotierter Holzwerkstoffproduzent mit Schwerpunkt in der Automobilindustrie	76 %	30+ Mio. €	++
	Produzent von Polyurethan-Boards für den internationalen Modell- und Werkzeugbau	100 %	11 Mio. €	+
 HANKE TISSUE <small>Spółka z o.o.</small>	Marktführender polnischer Tissueproduzent mit Fokus bedruckter Servietten	97 %	24 Mio. €	+++
	IT-Dienstleister mit eigenen Rechenzentren spezialisiert auf Cloud-Computing	80 %	40 Mio. €	++
	Hersteller und Verarbeiter von Polyurethan-Weichschaumstoffen	100 %	16 Mio. €	+
 MBB ■ ■ ■ FERTIGUNGSTECHNIK	Führender internationaler Anlagenbauer von Schweiß- und Montageanlagen für die Automobilindustrie	100 %	79 Mio. €*	++

* Konsolidierung erfolgt ab 31. März 2012

MBB Fertigungstechnik ist ein führender internationaler Anlagenbauer

KOMPETENZFELDER MBB FERTIGUNGSTECHNIK GMBH



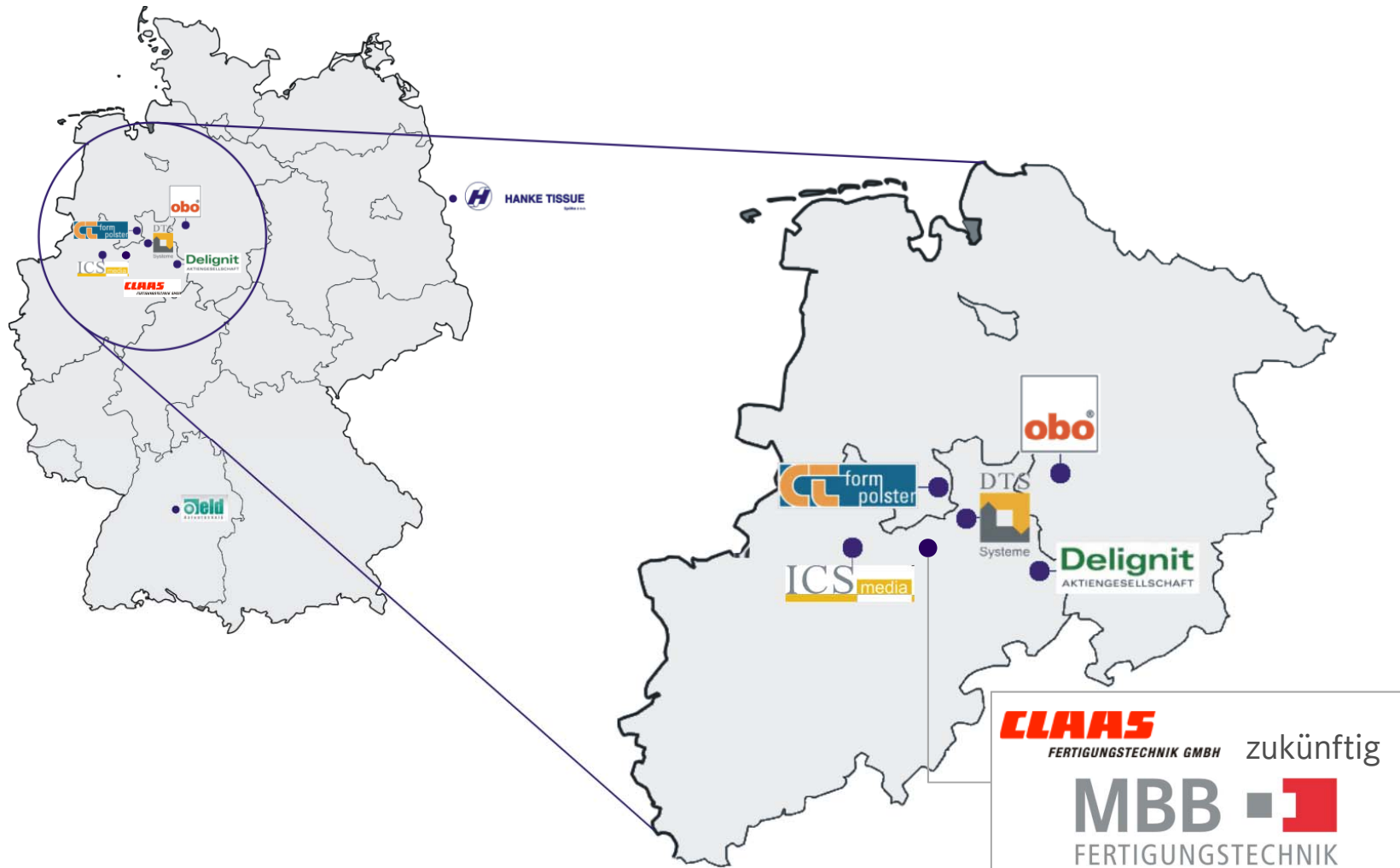
Daten

- Gründung 1968 als CLAAS Werkzeugbau
- Verkauf als Randgeschäft und Übernahme durch MBB Industries zum 30. März 2012
- Ab Juli Umfirmierung in


- MBB Vorstände übernehmen Geschäftsführung zum 1. Mai 2012
- Ca. 270 Mitarbeiter am Standort in Beelen
- Ca. 100 Mio. € Umsatz in 2012
- EBITDA-Marge aktuell 5 %
- Hohe Auftragsbestände und -eingänge führen zu erwartetem Umsatzanstieg

MBB Fertigungstechnik in unmittelbarer Nachbarschaft zu anderen MBB-Unternehmen

REGIONALE IDENTITÄT



Schwerpunkt der MBB Fertigungstechnik ist die Automobilindustrie

KOMPETENZFELDER MBB FERTIGUNGSTECHNIK GMBH

Verbindungstechnik in der Automobilindustrie



Turn Key
Schweiß-
fertigungs-
linien
für PKW
Achsen

Montagetechnik in der Automobilindustrie

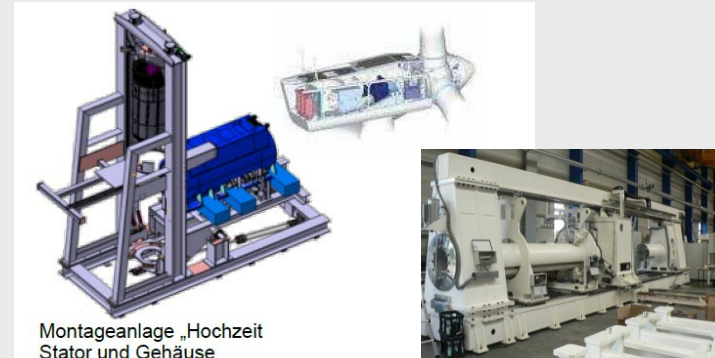


Turn Key
Montagelinie
gebaute
Nockenwelle

Transporttechnik in der Luftfahrtindustrie



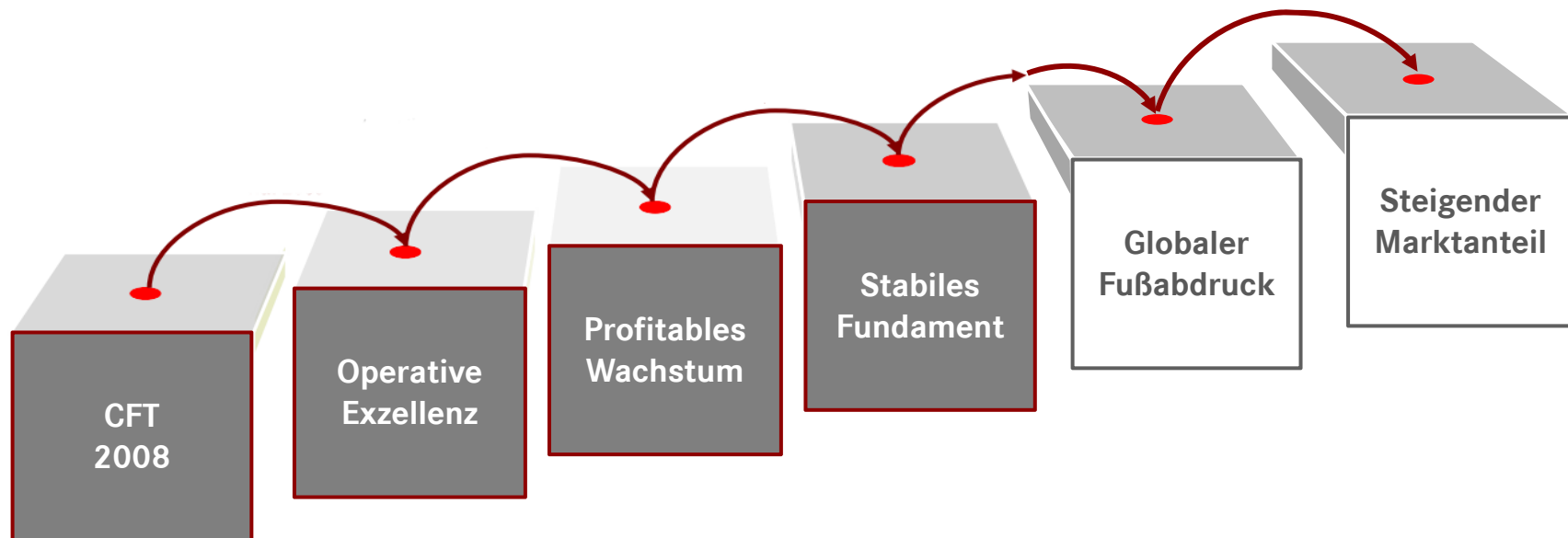
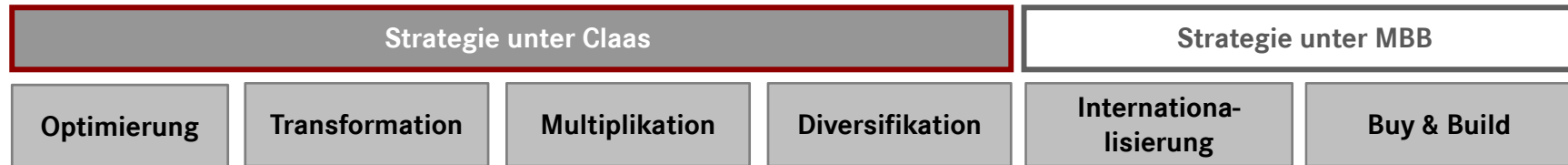
Montagetechnik in der Windkraftindustrie



Montageanlage „Hochzeit
Stator und Gehäuse

MBB steht für Kontinuität, frische Impulse und Wachstum

STRATEGISCHES KONZEPT



AGENDA

- Überblick
- 2011
- 2012
- **Aktie & Ausblick**

Positive Resonanz auf MBB Arbeit...

PRESSE EXEMPLARANSICHT

Süddeutsche Zeitung vom 26.03.2012

Servietten statt Kampfflieger

Messerschmitt-Bölkow-Blohm war einst ein Luft- und Raumfahrtkonzern. Davon ist wenig übrig.

Von Björn Finke
München – Am Ende gab es noch zwei gebrauchte Mercedes-Wagen aus dem eigenen Fuhrpark obendrauf. Die Herren in Stuttgart waren nur froh, dass ihnen die beiden Männer Anfang 30 die Tochterfirma abnahmen. Und das Duo war froh über die Autos, sonst wären sie zwar Unternehmer gewesen, aber Unternehmer, die auf Bus und Bahn angewiesen sind. Das war 1997. Und es war der Anfang des zweiten Lebens der traditionsreichen deutschen Industriegruppe Messerschmitt-Bölkow-Blohm (MBB). Das erste Leben von MBB war das eines Konglomerats von Rüstungs-, Luft- und Raumfahrtfirmen, das unter anderem den Kampffjet Tornado mitentwickelte und 1989 von Daimler-Benz gekauft wurde. Heute ist MBB ein börsennotiertes Konglomerat sechs mittelständischer Firmen mit insgesamt mehr als 200 Millionen Euro Umsatz und um die 1000 Beschäftigten. Zu der Gruppe, die seit 2005 korrekt MBB Industries

heißt, gehört etwa der Marktführer für bedruckte Servietten in Polen, ein Münsterländer Schweißanlagenbauer für die Autoindustrie oder ein Matratzenfabrikant aus Ostwestfalen. Nicht gerade Spitzentechnik. Im Jahr 1989 hingegen war der Zukauf MBB ein wichtiger Baustein in Daimlers Strategie gewesen, ein „integrierter Technologiekonzern“ zu werden, wie es damals hieß. Mangels erfreulicher Ergebnisse wollten die Stuttgarter das aber später gar nicht mehr sein. Das Kerngeschäft von MBB landete daher 2000 bei der europäischen Luft- und Raumfahrt Holding EADS, und es würde heute keine selbständige Industriefirma namens MBB mehr geben, hätte Daimler nicht einen Randbereich der Gruppe schon 1997 verkauft: eben die ungeliebte Tochter MBB Gelma an zwei angehende Unternehmer. Das Duo Christof Nesemeier und Gert-Maria Freimuth hatte sich zwölf Jahre zuvor beim Wirtschaftsstudium in Münster

kennengelernt; nach dem Abschluss arbeiteten sie in Beratungsfirmen, doch zugleich hielten sie Ausschau nach einem Übernahmeziel: „Wir wollten Unternehmer sein. Wir wollten einen Betrieb kaufen, an dem der Alteigentümer kein besonderes Interesse mehr hatte und der nicht viel kostet“, erinnert sich Nesemeier, heute 46 und Vorstandschef von MBB Industries mit Sitz in Berlin. MBB Gelma war ein Anbieter von Zeiterfassungssystemen für Firmen, der bei 20 Millionen Mark Umsatz keinen Gewinn abwarf. Daimler habe einen niedrigen einstelligen Millionen-Preis gefordert, den die Stuttgarter noch nicht einmal behalten, sondern als Mitgift in Gelma gesteckt hätten, sagt der promovierte Ökonom. Das Geld hatten die beiden Interessenten trotzdem nicht, also stieg ein stiller Teilhaber ein, den das Duo später komplett herauskaufte. Die Furcht der Kunden, dass alte Erfassungssysteme den Datumswechsel ins Jahr 2000 nicht

fehlerfrei schaffen, habe das Geschäft kräftig angekurbelt, sagt Nesemeier. „Wir hätten uns vorstellen können, mit dem Zeiterfassungsgeschäft in Rente zu gehen“, erzählt der verheiratete Vater dreier Kinder. Doch 2000 habe es ein Übernahmeangebot vom Wettbewerber Dorma gegeben, bei dem sie nicht hätten nein sagen können. Der Betrieb war weg, der Name MBB blieb. Dormas Geldsegen legte das Duo an, indem es andere Mittelständler kaufte. Allerdings trennte sich MBB auch immer wieder von Töchtern. Trotzdem: „Wir sehen uns nicht als Beteiligungsgesellschaft, die Firmen nach ein paar Jahren wieder abstößt“, sagt der Vorstandschef. Anders als bei Finanzinvestoren würden die Unternehmen zudem nicht auf Kredit erworben. MBB sei eher ein Industriekonzern. „Wir wehren uns nicht, wenn uns jemand für eine Tochter einen interessanten Preis bietet, aber wir haben nie einen Verkaufsprozess selbst gestartet.“ Und sollte für eine attraktive Übernahme mal

Geld fehlen, müsse MBB nichts losschlagen – man könne sich über die Börse Kapital besorgen. Die Holding ist seit sechs Jahren an der Börse notiert; die beiden Gründer halten noch 75 Prozent der Anteile. Der Ausgabekurs lag bei 9,50 Euro, in der Wirtschaftskrise 2009 ging es runter auf 3,50 Euro, nun kosten die Papiere um die sieben Euro. MBB will weiter zukaufen, Interesse habe man an Firmen, „deren Entwicklung zuletzt nicht im Fokus der Eigentümer war und denen wir zu mehr Wachstum verhelfen können“. 2015 soll der Umsatz 300 Millionen Euro betragen, der Gewinn von 3,3 Millionen Euro 2012 soll ebenfalls steigen. Der Schlüssel zum Erfolg sei es, „den Euro für 70 Cent zu bekommen“, also auf gute Gelegenheiten zu warten. Etwa wenn eine Firma eine Sparte loswerden will. Oder wenn ein Firmenpatriarch keinen Nachfolger hat. „Wir kaufen aber nichts, was wir nicht verstehen“, sagt Nesemeier. „Bedruckte Servietten sind uns lieber als Biotech.“

... was sich auch in der Kursentwicklung niederschlägt!

AKTIENKURSENTWICKLUNG (01.01.2012 – 15.06.2012, 10:00 Uhr) UND WISSENSWERTES

Kursverlauf 01.01.2012 bis 15.06.2012, 10:00 Uhr



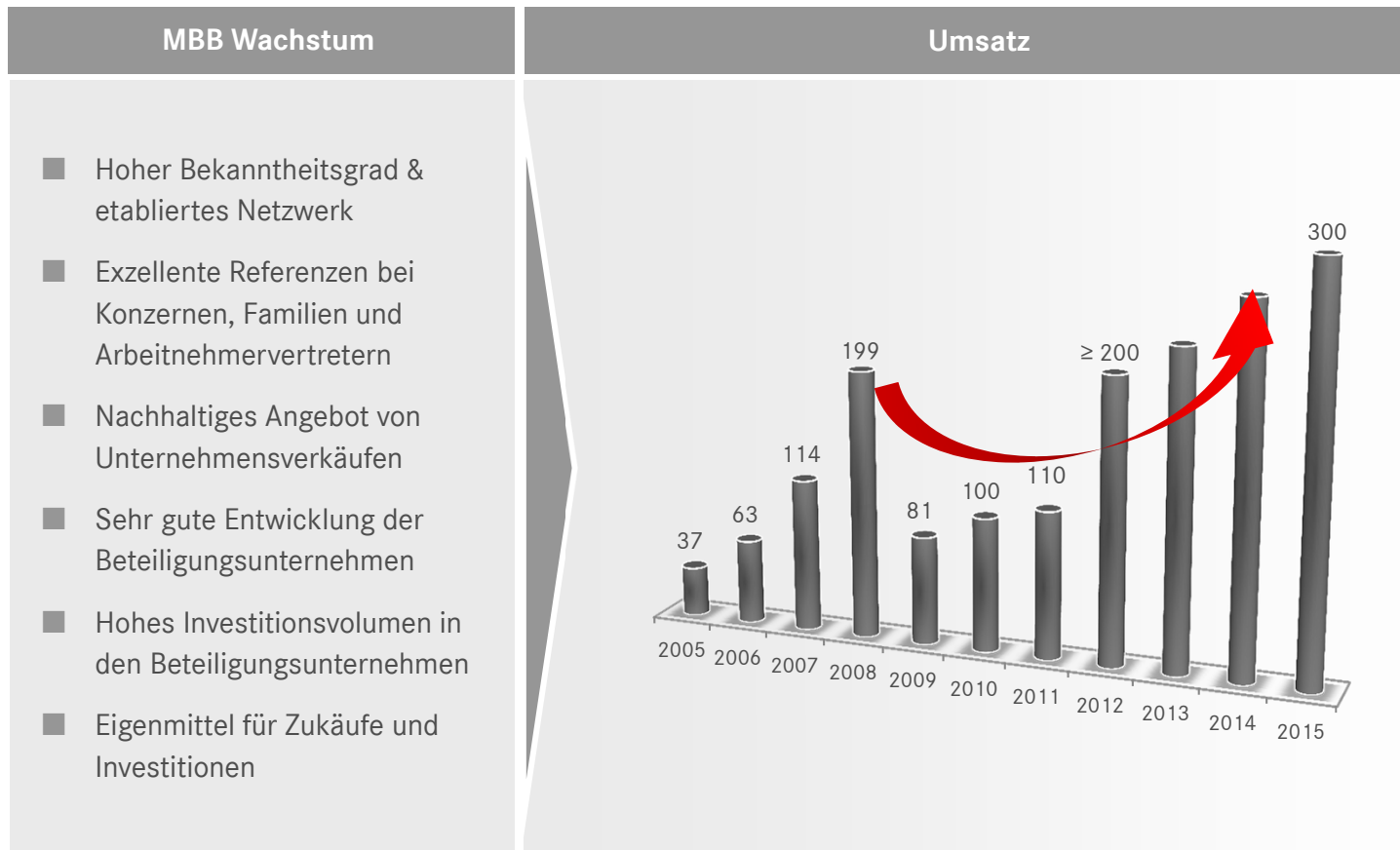
MBB Industries	51,0 %
DAX	4,8 %
GEX	-12,2 %
Prime All Share	5,6 %
SDAX	7,3 %

Wissenswertes MBB Aktie

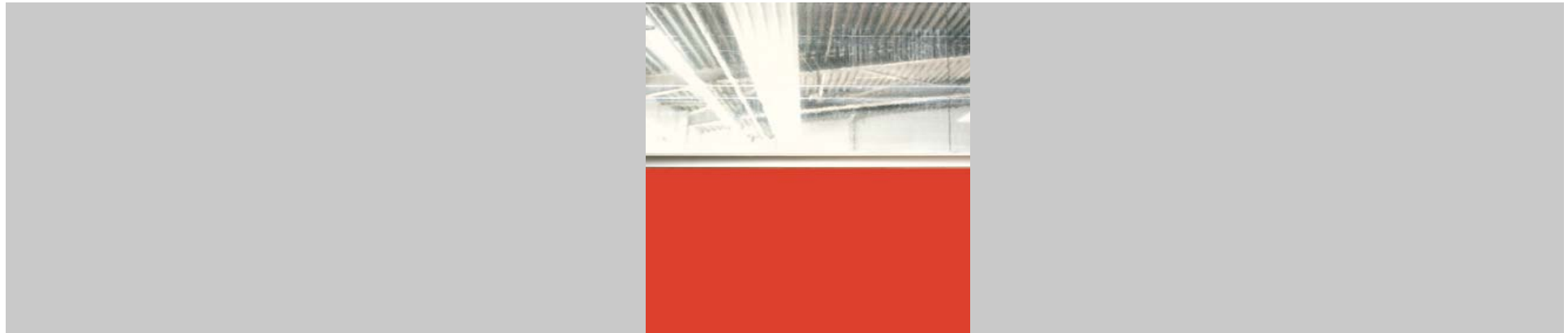
- Positiver Kursverlauf zu Jahresbeginn
- Volumen steigt seit 2011 deutlich
- Analystenstudie Close Brothers Seydler; mit diversen Updates; 31.05.2012 / 15,00 €
- Aktienrückkaufprogramm bis 29.02.12, Umfang 1 Mio. €, Durchschnittskurs 6,93 €, Rückkauf von 144.201 Aktien (2,2%)
- Dividende zum 18. Juni 2012 von 0,44 € pro Aktie oder 2,8 Mio. € entspricht Dividendenrendite von 4,9 %

MBB – Wachstum mit deutschen Mittelstandsunternehmen

UMSATZENTWICKLUNG



FINANZKALENDER



- | | |
|-----------------------------------|-------------------------|
| ■ Halbjahresbericht 2012 | 31. August 2012 |
| ■ Züricher Kapitalmarkt Konferenz | 26. September 2012 |
| ■ Analystenkonferenz / EK-Forum | 12. – 14. November 2012 |
| ■ Quartalsbericht Q3 | 28. November 2012 |
| ■ Geschäftsjahresende | 31. Dezember 2012 |

HAFTUNGSAUSSCHLUSS - DISCLAIMER

Die Informationen dieser Präsentation stellen kein Angebot zum Verkauf und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Kauf oder zur Zeichnung von Aktien der MBB Industries AG dar, sondern dienen ausschließlich Informationszwecken.

Deutscher Rechtsrahmen

Die nachfolgenden Informationen richten sich ausschließlich an Personen, die ihren Wohn- bzw. Geschäftssitz in Deutschland haben. Nur diesen Interessenten ist der Zugriff auf die nachfolgenden Informationen gestattet. Die Einstellung dieser Informationen ins Internet stellt kein Angebot an Personen mit Wohn- bzw. Geschäftssitz in anderen Ländern, insbesondere in den Vereinigten Staaten von Amerika, Großbritannien und Nordirland, Kanada und Japan dar. Die Aktien der MBB Industries AG werden ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich zum Kauf und zur Zeichnung angeboten.

Die nachfolgenden Informationen dürfen in anderen Rechtsordnungen nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden und Personen, die in Besitz dieser Informationen gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Keine Anlageberatung

Die nachfolgenden Informationen stellen keine Anlageberatung dar.

Zukunftsaussagen

Soweit in den nachfolgenden Informationen Prognosen, Einschätzungen, Meinungen oder Erwartungen geäußert oder Zukunftsaussagen getroffen werden, können diese Aussagen mit bekannten sowie unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen.

Risikobehaftete Anlage

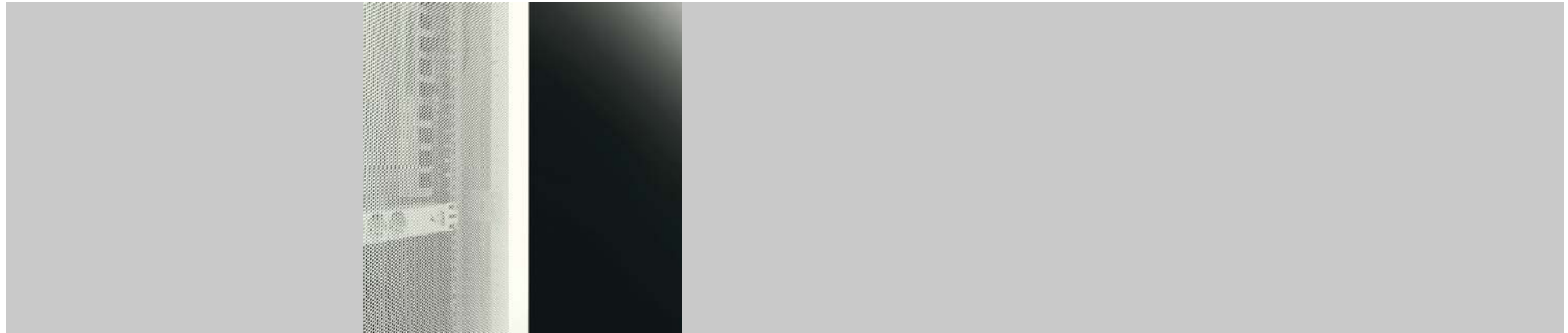
Aktien von Wachstumsunternehmen können große Chancen aufweisen, aber zwangsläufig auch die hiermit verbundenen Risiken. Aktien von Wachstumsunternehmen stellen somit prinzipiell eine risikobehaftete Geldanlage dar. Ein Verlust des Investments kann nicht ausgeschlossen werden. Deshalb eignet sich diese Anlageform generell eher zur Diversifizierung im Rahmen einer Portfoliostrategie.

Vertraulichkeit

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen sind streng vertraulich. Sie sind nur für den jeweiligen Adressaten bestimmt und dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung der MBB Industries AG verbreitet werden. Bei Fragen wenden Sie sich an:

MBB Industries AG
Joachimstaler Straße 34
D-10719 Berlin
web: www.mbbindustries.com
Telefon: 030-844 15 330
Telefax: 030-844 15 333
E-Mail: anfrage@mbbindustries.com

KONTAKT



■ **MBB**

MBB Industries AG
Joachimstaler Straße 34
D-10719 Berlin
Tel: 030-844 15 330
Fax: 030-844 15 333
Mail: anfrage@mbbindustries.com
Web: www.mbbindustries.com